

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

24.06.2016

**Antrag Nr.:**  
**Mehr Raum für Jugendliche I**  
**Schulhöfe endlich öffnen**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Programm zur Öffnung von Schulhöfen und Freianlagen der Schulen in München nach Schulschluss für Kinder und Jugendliche zu entwickeln. Ziel muss es sein, dass von Montag bis Freitag nach der letzten Schulsportstunde, an Wochenenden und an schulfreien Tagen die schulischen Freianlagen genutzt werden können.

In einem ersten Schritt sollen mindestens zwei bis drei Schulen pro Stadtbezirk für Kinder und Jugendliche geöffnet werden, vorzugsweise natürlich dort, wo Freianlagen für Kinder und Jugendliche Mangelware sind und keine gravierende Lärmbeeinträchtigung für die Nachbarschaft bestehen. Nach den sicherlich guten Erfahrungen soll das Programm ausgeweitet werden.

Weiter wird der Oberbürgermeister gebeten im Städtetag sich dafür einzusetzen, dass der Gesetzgeber die Privilegierung des Schulsports auch auf Kinder- und Jugendspiel in Schulen ausweitet.

Begründung:

München wächst und Freiflächen, die gerade von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können, sind Mangelware. Obwohl bei den meisten Schulen in München Flächen zur Verfügung stehen, werden diese nach Schulschluss abgesperrt und können von Kindern und Jugendlichen aus der Nachbarschaft nicht genutzt werden. Immer wieder werden „Hausmeisterprobleme“ und Lärmbelästigungen als Grund dafür angeführt, dass eine Öffnung von Schulhöfen am Nachmittag oder Samstagen nicht ginge.

Die Verwaltung ist aufgefordert, scheinbare Hürden zu überwinden; notfalls brauchen Schulen eine Unterstützung, um das spätere Absperren vorzunehmen.

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Dr. Wolfgang Heubisch  
Stadtrat

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat

Gez.  
Wolfgang Zeilhofer  
Stadtrat